

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/1184> vom 23.04.2024]

	<p>Objekt: Dukaten der Republik Venedig, geprägt unter dem Dogen Andrea Dandolo</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK Marbach 88</p>
--	--

Beschreibung

Seit 1284 wurden in Venedig Dukaten geprägt. Diese Goldmünzen zeigen auf ihrer Vorderseite den Dogen kniend vor St. Markus, dem Stadtheiligen von Venedig, und auf der Rückseite Christus in der Mandorla. Das letzte Wort der Inschrift auf dem Revers hat dieser Münze ihren Namen gegeben hat. Sie lautet: SIT T(IBM) XPE [CHRISTE] DAT(VS) Q(VEM) TV - REGIS ISTE DV CAT(VS) - Dir, Christus, sei dieses Herzogtum gegeben, das Du regierst.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Dm. 19 mm, G 3,50 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1343-1354

wer

wo Venedig

Gefunden wann 1886

wer

wo Marbach am Neckar

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Andrea Dandolo (1306-1354)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Markus (Evangelist)
	wo	

Schlagworte

- Dukat
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Corpus nummorum Italicorum (1915): Bd. VII: Veneto. Venezia, Teil 1: Dalle origini a Marino Grimani. Rom, S. 75, Nr. 43–45